

„Herzstück“ der Literaturtage

WEIERHOF: Preisverleihung des diesjährigen Schüler-Schreibwettbewerbs in der Aula des Gymnasiums – „Lesemarathon“

VON MARIE-LOUISE FUNK

Über die Nordpfalz hinaus wirkte der Schüler-Schreibwettbewerb zu den „5. Donnersberger Literaturtagen“ – die Teilnehmer kamen unter anderem aus Kaiserslautern oder Pirmasens. Insgesamt 46 Arbeiten wurden eingereicht (42 Prosa- und vier Lyriktexte), und dementsprechend gut besucht war die Preisverleihung in der Aula des Gymnasiums Weierhof.

Die sich mitteilende Spannung im Publikum hielt an bis zum Ende des dreieinhalbstündigen „Lesemarathons“, denn die Bewertung blieb streng gehütetes Geheimnis der Organisatoren Thomas Mayr und Heike Steger, die auch die Moderation übernahmen. Die 15 besten Beiträge wurden von ihren Autorinnen und Autoren auf dem Podium mehr oder weniger lesegewandt vorgestellt, geordnet nach steigender Anzahl der vergebenen Punkte. Dotiert sind die drei ersten Preise mit 150, 100 und 50 Euro. Juroren waren Waltraud Amberger von der Grünstadter Kulturwerkstatt, Barbara Franke, Vorsitzende der Sektion Zweibrücken des Literarischen Vereins der



Die vielen jungen Autorinnen und Autoren des Wettbewerbs begeisterten Jury wie Publikum.

FOTO: STEPAN

Pfalz und RHEINPFALZ-Redakteur Thomas Behnke. Die Texte wurden anonym eingereicht und konnten jeweils maximal 60 Punkte sowie drei Extrapunkte erreichen. Vorgegebenes- und denkbar vielschichtiges-Thema war diesmal der Begriff „ausgeschlossen“.

Nach einhelligem Urteil der Jury („Beeindruckend, sensibel, sprachlich elegant, sehr durchdacht, in sich geschlossene Komposition, voller Empathie für die Verfolgten des Dritten Reiches“) ging der „Susanne-Faschon-Förderpreis“ an Vivian Tekin vom Hohenstaufen Gymnasium Kaiserslautern. In „Ich Gerettete“ schildert sie unter die Haut gehend die Geschichte einer etwa gleichaltrigen Jüdin, die halbtot dem Grauen eines KZs entrinnt und mit ihrem neuen geretteten Leben nicht zurecht kommt. Zusätzliche Brisanz erfährt der Text durch die Unvereinbarkeit poetischer, lyrischer Bilder und allgegenwärtiger traumatisierender Erinnerungen, die Elisabeth nicht los werden kann.

Auf Platz 2 landete Hannah Hirschler vom Gymnasium Weierhof. Sie nimmt das Thema „ausgesperrt“ positiv und lustig auf: „Verlust vereint“. Der vergessene Hauschlüssel führt die Erzählerin zu später Stunde mit einer ebenso

hilfsbereiten wie kontaktfreudigen Nachbarschaft zusammen. Die drohende Nacht „draußen vor der Tür“ endet in einer munteren Straßenparty mit frühmorgendlichen Müllmännern – laut Jury-Urteil „originell, voller Sprachwitz, gute Idee, amüsant“.

In düsteren Tönen gemalt ist dagegen die „Dämmerung“, mit der Katrin Fuchs, ebenfalls Weierhöferin, den dritten Preis erreichte („sprachlich überzeugend, einfühlsam, gelungene Komposition“). Sie versetzte sich in einen Mann, der am Krankenhausbett seiner im Koma liegenden Frau steht. Nach monatelanger Verdrängung und von Fluchtgedanken wie von Schuldgefühlen an ihrem schrecklichen Unfall gepeinigt, sucht er schließlich doch noch die Nähe seiner Partnerin und stellt sich der Situation, die wenig Hoffnung lässt.

Auffallend viele Geschichten waren depressiv gestimmt und kreisten um Abgesondertsein, Kontaktfähigkeit bis hin zum Autismus oder zu Wahnvorstellungen, die Fiktion und Realität nicht mehr unterscheiden. Originelle Ausnahme blieb die grotesk überzogene und mit Reimen jonglierende Darstellung eines „Pechtags“ (Samuel Grabinski), der, einmal mehr vor ver-

schlossener Tür, ins Chaos treibt. Unterm Strich blieben eine zumindest nachdenkenswert und interessante Auswahl und nicht zuletzt Bewunderung für die Kreativität der jungen Autoren und ihre Liebe zum Schreiben.

Seine Hochachtung sprach ihnen Michael Au aus, der als Vertreter des Mainzer Bildungsministeriums die Ehrungen vornahm: Es gehöre Mut dazu, anderen Menschen innere Befindlichkeiten mitzuteilen. Beim ersten Projekt im Jahr 2007 habe er den jetzt erlebten Erfolg und die Fülle der geförderten Talente nicht für möglich gehalten. Als „Herzstück der Donnersberger Literaturtage“ hatte zuvor Initiator Thomas Mayr den Schülerwettbewerb bezeichnet. Erklärte Ziele seien die Anregung literarischer Diskussionen und die Knüpfung von Netzwerken. Mayr dankte der Stadt Kirchheimbolanden, den zahlreichen Sponsoren und dem gastgebenden Gymnasium für die gewährte Unterstützung. Er sei froh, dass Deutschlehrer die Literaturtage als Chance begriffen. Grußworte sprachen Stadtbeigeordneter Michael Juppe und Schulleiter Gerhard Bugiel. Musikalisch umrahmt wurden die Lesungen von der Bläserklasse unter der Leitung Carsten Petrys. Deutlich den Löwenanteil

räumte mit sieben von 15 Preisen das Gymnasium Weierhof ab.

WEITERER BERICHT ZU DEN LITERATURTAGEN AUF LOKALSEITE 2

WEITERE PREISTRÄGER:

- Platz 4: Julius Korn (Gymnasium Weierhof): „Ausgeschlossen“
- Platz 5: Annika Meyer (Immanuel-Kant-Gymnasium Pirmasens): „Völlig ausgeschlossen“
- Platz 6: Klara Jung (BBS Donnersberg, Rockenhausen): „Vier Minuten“
- Platz 7: Christina Seifried (Gymnasium Weierhof): „Auf Reisen“
- Platz 8: Patrick Zillmann (Gymnasium Weierhof): „Nur ein Penner“
- Platz 9: Anna Koch (Burggymnasium Kaiserslautern): „Warum so alleine?“
- Platz 10: Vivian Denzer (Höhere Berufsschule der BBS Donnersberg, Standort Rockenhausen): „Black Out“
- Platz 11: Iris Schultheis (Nordpfalz-Gymnasium Kirchheimbolanden): „Engel können fliegen“
- Platz 12: Samuel Grabinski (Gymnasium Weierhof): „Pechtag“
- Platz 13: Hannah Bernhardt (Höhere Berufsschule der BBS Donnersberg, Standort Eisenberg): „Ausgegrenzt“
- Platz 14: Kujtim Adzaj (Höhere Berufsschule der BBS Donnersberg, Standort Rockenhausen): „Das Unglück“
- Platz 15: Jonas Koch (Gymnasium Weierhof): „Frei(er) Fall“.

—ANZEIGE—



Verletzungen an der Schulter - beim jungen und älteren Sportler

Prof. Dr. med. Markus Loew
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie,
Rheumatologie und Sportmedizin

Dienstag, 4. Juni 2013, 19 Uhr
im Konferenzraum des
Kreiskrankenhauses Grünstadt
Eintritt frei!

Platzreservierung unter
06359-809-201 erforderlich!
KREISKRANKENHAUS GRÜNSTADT
Westring 55 · 67269 Grünstadt
www.krankenhausgruenstadt.de

8131548_10_2